



Die Woche IM FOKUS 09/25



AMF CAPITAL AG
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,43%	0,07	-0,12
Portugal	2,94%	0,09	-0,05
Italien	3,55%	0,02	-0,10
Griechenland	3,25%	0,03	-0,15
Spanien	3,05%	-0,02	-0,13

Indizes (Bonds)

YTD w/w

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	454,8	0,46
EB REXX (Staatsanl.)	186,6	0,10
IBOXX € Corp Non-Fin	241,6	0,92
IBOXX € Corp (alle)	236,7	0,96
BB EFFAS Gov (alle)	226,2	0,30

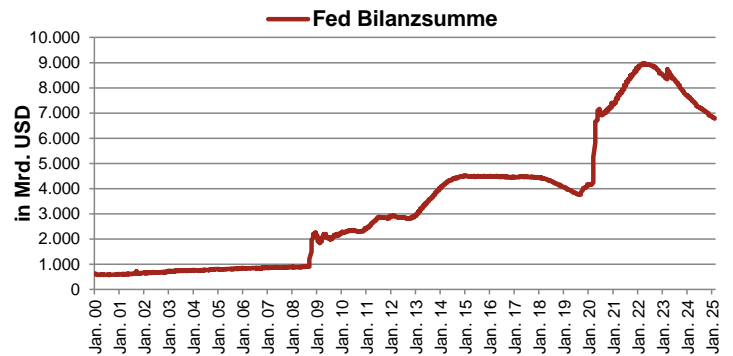
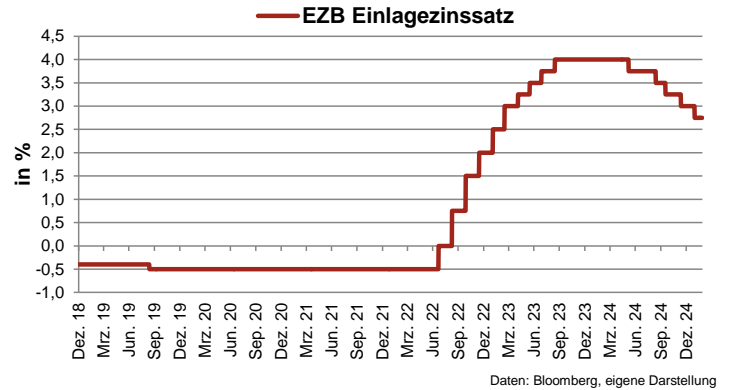
Stand der Daten: 26.02.2025

Futures

BUND Futures	132,670
Bobl Futures	117,580
Schatz-Futures	106,840
US T-Note Futures	110,844
UK Long Gilt-Futures	93,130

EZB-Direktorin Isabel Schnabel hat beim weiteren Vorgehen der Notenbank erneut zur Vorsicht gemahnt, da nicht mit Gewissheit gesagt werden kann, ob sich der Zinssatz noch im restriktiven Bereich befindet. In dieser Woche konterte nun Griechenlands Notenbankchef Yannis Stournaras in einem Politico-Interview: „Ich glaube nicht, dass unsere nächste Sitzung der richtige Zeitpunkt ist, um eine Pause zu diskutieren“. Nach Stournaras Ansicht befindet sich das Zinsniveau der EZB weiterhin im restriktiven Bereich und schwächt damit das Wirtschaftswachstum in der Eurozone ab, um die Inflation einzudämmen. – Wir gehen davon aus, dass die Zweifel von Schnabel nicht von der Mehrheit der Mitglieder des EZB-Rats geteilt werden. Alles deutet weiterhin auf drei Zinssenkungen in diesem Jahr um jeweils 25 Basispunkte hin.

Nach der Veröffentlichung des **Fed-Protokolls** in der vergangenen Woche, das eine Diskussion über eine mögliche Verlangsamung oder sogar Aussetzung der Bilanzreduzierung offenbarte, sank die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen im Wochenvergleich um 28 BP. Die FED will dadurch proaktive Maßnahmen ergreifen, um Turbulenzen an den Finanzmärkten vorzubeugen.



Aktienmarkt

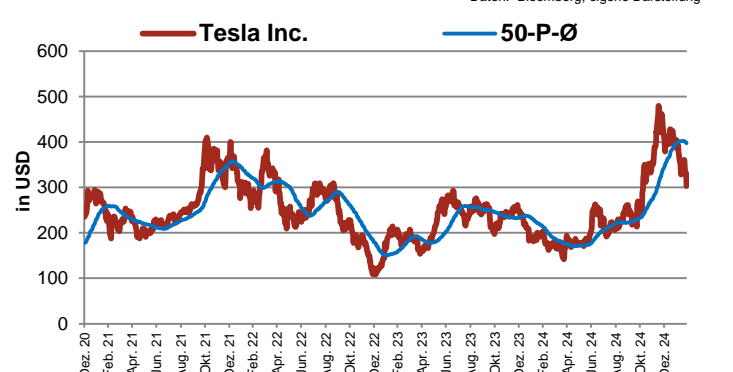
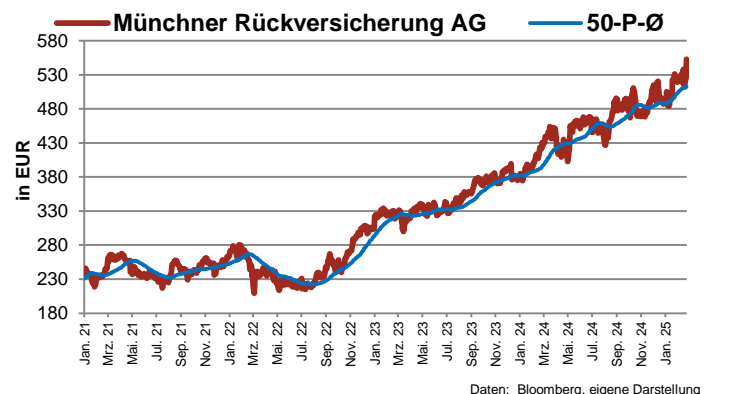
Deutschland	YTD	w/w
DAX	22.794,1	14,5%
MDAX	28.621,3	11,8%
TECDAX	3.853,3	12,3%
V-DAX	17,2	9,9%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.528,0	12,9%
STOXX-600 (EU)	559,7	10,3%
S&P-500 (USA)	5.956,1	1,3%
NASDAQ (USA)	19.075,3	-1,2%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.731,5	6,8%
SMI-20 (CH)	13.042,5	12,4%
Nikkei-225 (JP)	38.142,4	-4,4%
KOSPI (KOR)	2.641,1	10,1%

Ein Dax Wert, der die gute Kursentwicklung auch mit starken Unternehmensdaten unterlegen kann, ist die **Münchner Rück**. Im vergangenen Jahr steigerte der Konzern sein Nettoergebnis um 23% auf EUR 5,67 Mrd. Der größte Teil davon, rund EUR 4,6 Mrd. werden als Dividende und Aktienrückkäufe den Aktionären zugutekommen. Die Waldbrände in Kalifornien treffen den Dax Konzern „nur“ mit EUR 1,2 Mrd. Aufgrund großer Streitigkeiten zwischen Versicherungskonzernen und dem Staat Kalifornien, hatten sich viele Anbieter aus dem Gebiet zurückgezogen. Viele Häuser waren gar nicht versichert. Katastrophen wie diese, bieten der Münchner Rück aber Möglichkeiten, weiterhin gute Preise mit Erstversicherern auszuhandeln. Operativ machen die Münchner vieles richtig!

Nicht nur die Verkaufszahlen in Europa (Januar: -45%) enttäuschten, auch **Teslas** Präsentation des Autopilot Updates in China soll massiv unter den Erwartungen geblieben sein. Neue Modelle? Lassen auf sich warten. In den USA sinken die Verkaufszahlen auch aufgrund von Elons Musks politischen Engagements. Die Aktie ist dieses Jahr bereits -25%. Vielleicht ist Tesla doch nur ein etwas überbewerteter Autobauer mit aktuell großen Problemen.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	72,5	-2,8%
Mais (in Bushel)	493,5	7,6%
Weizen (in Bushel)	579,8	5,1%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.916,4	11,1%
Platin (oz.)	976,6	7,3%
Kupfer (t)	9.401,5	7,2%

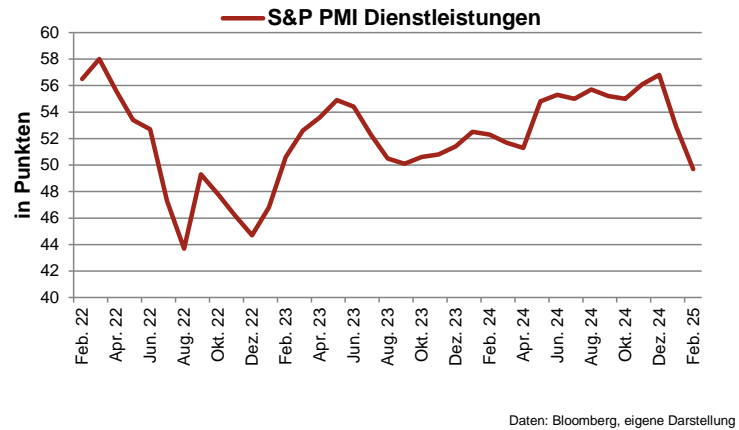
Stand der Daten: 26.02.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,049	1,3%
1 Euro = GBP	0,827	0,0%
1 Euro = CHF	0,938	-0,2%

Die neusten Daten des Ifo Instituts zeigen, dass die Stimmung der Unternehmen in Deutschland weiterhin gedrückt bleibt. Der Ifo Index verharrte im Februar bei 85,2 Punkten (Vm: 85,2 Punkte; [e]: 85,8 Punkte) und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei der Bewertung der aktuellen Lage zeigte sich eine weitere Eintrübung auf 85,0 Punkte (Vm: 86,0 Punkte; [e]: 86,3 Punkte). Immerhin konnte der Teilindex für die Geschäftserwartungen auf 85,4 Punkte (Vm: 84,3 Punkte; [e]: 85,0 Punkte) zulegen. Die Daten zeigten zudem, dass die angedrohten Zölle der USA bislang keinen negativen Einfluss auf die Stimmung der Unternehmen hatten.



In den USA ist das Verbrauchervertrauen im Februar deutlich gesunken. Wie das Conference Board mitteilte, fiel der Index auf 98,3 Punkte (Vm: 105,3 Punkte; [e]: 102,5 Punkte) und verfehlte damit auch die Erwartungen am Markt deutlich. Zugleich ging das Verbrauchervertrauen den dritten Monat in Folge zurück und verzeichnete den größten Rückgang seit August 2021. Die Eintrübung war in allen Alters- und Einkommensgruppen zu beobachten.



Der US-Einkaufsmanagerindex für Februar zeichnet ein schwächeres Bild der US-Wirtschaft. Während das verarbeitende Gewerbe ein leichten Anstieg auf 51,6 Punkte (Vm: 51,2 Punkte; [e]: 51,4 Punkte) verzeichnete, kam es im Dienstleistungssektor zu einer deutlichen Eintrübung auf 49,7 Punkte (Vm: 52,9 Punkte; [e]: 53,0 Punkte). Damit liegt der Index unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (27.02.2025)	Fr. (28.02.2025)	Mo. (03.03.2025)	Di. (04.03.2025)	Mi. (05.03.2025)
MEX: AI-Quote MEX: Handelsbilanz	JP: VPI JP: Industrieproduktion GB: Nationale Hauspreise	CHN: PMI Verarb. Gewerbe GB: Hypothekenzusagen NZ: Baugenehmigungen	JP: AI-Quote JP: Geldbasis	JP: PMI-Daten (final) CHN: PMI-Daten RUS: Einzelhandelsumsatz
FR: PPI ES: VPI EZ: IT: Verbrauchervertrauen IT: Produktenvertrauen	DE; ES: Einzelhandelsumsatz DE; FR; IT; POR: VPI DE: AI-Anträge POR: BIP Q4 (final)	ES: BIP Q4 ES; IT: PMI Herst. Gewerbe EZ: VPI POR: Einzelhandelsumsatz	EZ; IT: AI-Quote ES: Veränd. AI	IRL: PMI Dienstleistungsindex FR; ES: Industrieproduktion ES: PMI Composite IT: Einzelhandelsumsatz
US: Arbeitsmarkt-Daten US: BIP Q4 US: Auftragseingang langl. Güter US: Schwebende Hausverkäufe	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Private Einkommen US: Konsumtenausgaben US: Lagerbestende Großhandel US: PCE-Preisindex	US: PMI Herstellendes Gewerbe US: ISM Verarbeitendes Gewerbe US: ISM Behalte Preise US: Wards Kfz-Umsatz		US: MBA Hypothekenanträge US: ADP Beschäftigungsänd. US: PMI Dienstleistungen (final) US: PMIComposite (final) US: Auftragseingang Industrie US: ISM Dienstleistungsindex

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.

Bildnachweis: iStockphoto